

# Inhalt

Vorwort .....	9
1. Einleitung .....	11
1.1 Fragestellung, Gegenstand und Konzeption .....	12
2. Bestattungsmusik als Thema der Praktischen Theologie .....	17
3. Die Geschichte der Bestattungsmusik als Teil der allgemeinen Bestattungskultur .....	25
3.1 Die Herausbildung der frühchristlichen Bestattung zwischen Übernahme und Abgrenzung .....	25
3.1.1 Verständnis und Gestaltung frühchristlicher Bestattungen	25
3.1.2 Musik bei frühchristlichen Bestattungen .....	27
3.2 Die mittelalterliche Bestattung als Brücke zwischen Diesseits und Jenseits .....	30
3.2.1 Verständnis und Gestaltung mittelalterlicher Bestattungen	30
3.2.2 Musik bei mittelalterlichen Bestattungen .....	32
3.3 Die reformatorische Bestattung als Auferstehungsverkündigung an die Lebenden .....	34
3.3.1 Verständnis und Gestaltung reformatorischer Bestattungen	34
3.3.2 Musik bei Bestattungen in reformatorischer Zeit .....	36
3.4 Die Bestattung zur Zeit der Aufklärung als Verdrängung des Todes .....	39
3.4.1 Verständnis und Gestaltung der Bestattung zur Zeit der Aufklärung .....	39
3.4.2 Die Bestattungsmusik zur Zeit der Aufklärung .....	41
3.5 Die Geschichte der christlichen Bestattung als Geschichte ihres Wandels .....	43
4. Der Bestattungsgottesdienst als Ritual .....	45
4.1 Das Ritual in seiner formalen und inhaltlichen Bestimmung .....	45
4.2 Das Ritual als Hilfe zur Bewältigung von Lebensübergängen .....	47
4.3 Ästhetische Erfahrung, Bedeutungskonstitution und Performativität als Wirkungszusammenhänge im Ritual .....	51

5.	Populäre Musik bei Bestattungen als Problemfeld. Die Perspektive der Pfarrerinnen und Pfarrer .....	55
5.1	Einführung .....	55
5.1.1	Gegenstand, Hintergrund und Ziel der Umfrage .....	55
5.1.2	Methodik und Verfahren .....	56
5.1.3	Der Fragebogen .....	58
5.1.4	Beteiligung und Rücklauf der Befragung .....	59
5.1.5	Auswertungsverfahren .....	61
5.2	Beschreibung der Stichprobe .....	61
5.3	Auswertung der Fragebögen .....	64
5.3.1	Vorkommen der Wünsche .....	64
5.3.2	Beurteilung der Wünsche und Begründungen derselben ...	68
5.3.2.1	Beurteilung der Wünsche .....	68
5.3.2.2	Beurteilungsbegründungen .....	69
5.3.3	Umgang mit den Wünschen .....	75
5.3.4	Liturgische Verortung .....	76
5.3.5	Gewünschte Musik .....	78
5.3.6	Wünschende Personen .....	84
5.3.7	Musikalische Präferenzen der befragten Pfarrerinnen und Pfarrer .....	86
5.3.8	Schlussbemerkungen .....	88
5.4	Zusammenfassung, Diskussion und Interpretation der Ergebnisse	91
6.	Populäre Musik bei der Bestattung als Übergangsritual aus Sicht der Wünschenden .....	101
6.1	Einführung .....	102
6.2	Methoden der qualitativen Analyse .....	102
6.2.1	Gegenstand und Konzeption der Analyse .....	102
6.2.2	Zugang zum Feld .....	104
6.2.3	Teilnehmende Beobachtungen .....	105
6.2.4	Die untersuchten Trauerfeiern im tabellarischen Überblick .....	106
6.2.5	Die Interviews .....	108
6.2.6	Interview- und Ritualanalyse .....	113
6.3	Einzelfallanalysen .....	115
6.3.1	Fall 1: „Dann ham mer sie quasi au [...] so darstellen wollen, wie sie sich selber sieht“ (B1, Z. 311) .....	116
6.3.2	Fall 2: „Geben wir uns den totalen Flash!“ (A2, Z. 332) ....	126
6.3.3	Fall 3: „Dann sah er n bissle aus wie der Herr Kapitän“ (A3, Z. 29f) .....	135
6.3.4	Fall 4: „Dann kruschtelt man des Lied raus, hört sich des Lied an“ (A4, Z. 224f) .....	145

Inhalt	7
6.3.5	Fall 5: „Des isch scho immer so und des [...] macht mer so“ (A5, Z. 461) ..... 156
6.3.6	Fall 6: „Nu ham wir’s über seinen Kopf hinweg so gemacht, wie er’s vielleicht nicht wollte“ (A6, Z. 649f) ..... 162
6.3.7	Fall 7: „Musik ist so der Schlüssel zur Seele“ (A7, Z. 39) .. 169
6.3.8	Fall 8A: „[Musik]bringt die Trauer nach oben“ (A8, Z. 408) ..... 178
6.3.9	Fall 8B: „Mer möcht’s ihr auch recht machen“ (B8, Z. 156) ..... 185
6.3.10	Fall 9: „Da kommet die ganzen Emotionen wieder“ (A9, Z. 500) ..... 194
6.3.11	Fall 10: „Da sind eim dann wieder die ganzen Erinnerungen durch den Kopf gegangen“ (A 10, Z. 349) .. 201
6.4	Fallübergreifende Ergebnisse der qualitativen Analyse ..... 207
6.4.1	Zusammenschau der beobachteten Trauerfeiern ..... 208
6.4.2	Orientierung und Motive bei der Gestaltung der Trauerfeiern ..... 209
6.4.3	Typen der Bestattungsmusik ..... 222
6.4.4	Erleben und Wirkung des Bestattungsrituals ..... 224
7.	Reflexion der Ergebnisse ..... 257
7.1	Zwei Perspektiven auf populäre Musikwünsche.
	Eine Zusammenschau ..... 257
7.1.1	Zwei Prämissen ..... 257
7.1.2	Übereinstimmungen ..... 258
7.1.3	Unterschiedliche Sichtweisen ..... 259
7.1.4	Problemanzeigen ..... 261
7.2	Die evangelische Bestattung als Übergangsritual ..... 263
7.2.1	Darstellung und Deutung performativer Prozesse im Bestattungsritual ..... 264
7.2.2	Der Übergang in der evangelischen Bestattung ..... 273
7.3	Funktionen populärer Musik bei Bestattungen und deren Unterstützung ..... 275
7.3.1	Darstellung der verstorbenen Person und biografisches Zeugnis ..... 276
7.3.2	Realisierung des Statuswechsels ..... 277
7.3.3	Vergemeinschaftung ..... 278
7.3.4	Begleitung der Schwellenübergänge ..... 279
7.3.5	Unterstützung der Dramaturgie ..... 280
7.3.6	Emotionalisierung ..... 281
7.3.7	Beeinflussung der Atmosphäre ..... 282
7.3.8	Trost und Seelsorge ..... 283
7.3.9	Ausdruck des Individuellen ..... 284

7.3.10	Unterstützung der religiösen Dimension .....	285
7.3.11	Nachhaltige Unterstützung der Trauerbewältigung .....	286
8.	Konsequenzen für die Theorie der Bestattungsmusik und die pastorale Praxis .....	287
8.1	Die Bedeutung populärer Musikwünsche für den Kasualgottesdienst .....	287
8.2	Populäre Musikwünsche als Phänomen des Wandels der Bestattungskultur .....	289
8.3	Die Auswirkungen populärer Musikwünsche auf den rituellen Charakter der Bestattung .....	290
8.4	Handlungsperspektiven .....	291
8.4.1	Kirchengemeindeübergreifende Handlungsperspektiven ..	292
8.4.2	Handlungsperspektiven für die Arbeit in der Gemeinde ...	293
9.	Schluss .....	301
	Diskografie .....	303
	Quellenverzeichnis .....	304
	Literaturverzeichnis .....	306